

An das Ratsmitglied
Herrn
Jörn Freynick

18.06.2018

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates

Ihre Anfrage betr. Schimmelbefall Nikolausschule

Sehr geehrter Herr Freynick,

Ihre o.g. kleine Anfrage vom 04.06.2018 beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

In welchem Ausmaß sind die Räume der Nikolaus Grundschule in Waldorf mit Schimmelpilz befallen und seit wann ist das Problem bekannt?

Antwort:

Es sind kleine Flächen von etwa 100 cm² an ca. 6 Stellen aufgetreten. Der erste Befall zeigte sich am 15.12.2017.

Frage 2:

Welche Ursachen konnten für den Schimmelpilzbefall ausgemacht werden?

Antwort:

Die Kälte der Außenluft im Winter kühlte die Außenwand aus und die Feuchte im Innern (durch Personen, feuchte Kleidung, Pflanzen, etc.) schlug sich an den kältesten Flächen nieder. Die feuchte Raumluft konnte durch eine nicht ausreichende manuelle Lüftung nicht durch trockene Außenluft ausgetauscht werden.

Frage 3:

In wieweit wurde das Problem durch ein Fachunternehmen begutachtet?

Antwort:

Die betroffenen Stellen wurden von der Mitarbeiterin eines Büro für Bauphysik und der Bauleitung begutachtet.

Frage 4:

Welche Maßnahmen wurden zur Beseitigung durchgeführt?

Antwort:

Die Stellen wurden jeweils kurz nach der Entdeckung von einem Maler fachgerecht mit mineralischem Sperrputz und einem Mineralfarbanstrich überarbeitet.

Frage 5:

Welche Maßnahmen müssen noch durchgeführt werden, um das Problem zu beseitigen und wann sind diese geplant?

Antwort:

Die durch die Bauphysikerin vorgeschlagenen Maßnahmen umfassen eine Innendämmung an den betroffenen Gebäudeecken, sowie eine dezentrale, bedarfsgesteuerte Lüftung an der Außenwand in den entsprechenden Räumen. Dadurch soll die feuchte Innenluft rechtzeitig erkannt und ausgetauscht werden. Geplant sind diese Maßnahmen in den Sommerferien bzw. Herbstferien.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Wolfgang Henseler
Bürgermeister
